vor Wettkampftag



- Einladung durch Verein 3 Wochen vor Wettkampftermin
- Checkliste, Abrechnung, Elementenliste, aktuelle Infos, ... (<u>Kampfrichterunterlagen</u>)

vor Wettkampfbeginn



Freigabe Wettkampf:

- mind. 15 min vor dem Einturnen am Wettkampfort erscheinen
- Überprüfung der Geräte laut Checkliste
 - Abweichungen nur gestattet durch vorherige genehmigte Ausnahmeregelung
 - Abweichungen oder ob man etwas verbessern kann in Checkliste vermerken
 - von den Mannschaftsführern unterschreiben lassen
- erst nach Anwesenheit & Überprüfung der Unfallhilfe erfolgt die Freigabe des Einturnens





Sitzplatz:

- mindestens 2 ausreichend bestückte Kampfrichtertische im Innenraum
- Sitzordnung:

Einweisung:

- Kampfrichterbesprechung (D- und E-Note) durchführen
- Linienrichter und Zeitnehmer (<u>mind. 16 Jahre</u>) einweisen

vor Wettkampfbeginn



Organisation:

- Briefumschlag vom Ausrichter oder per eMail (alle Dokumente als PDF einscannen)
- Abrechnung Kampfrichter:
 - Begegnung
 - Datum
 - Unterschrift, ...
 - → deutlich schreiben und korrekt ausfüllen!
- Beendigung des Einturnens ca. 5 min vor Wettkampfbeginn (für Vorstellung, Ansprache, ...)

während des Wettkampfes



<u>Innenraum:</u>

während des Wettkampfes dürfen nur folgende Personen sich im Innenraum aufhalten:

- Mannschaft: Turner, Trainer, Mannschaftsführer, Arzt, Physio
- Organisationsteam: Unfallhilfe, Hallensprecher,
 PC-und Musik-Team, Linien- und Zeitnehmer,
 Zettel-Junge/Mädchen
 - > sind somit ein Teil der Heimmannschaft

während des Wettkampfes



E-Note:

- Kari-Zettel der E-Kampfrichter (diese <u>müssen</u> <u>sitzen bleiben</u>) wenn möglich durch "Zettel-Junge/Mädchen" bringen lassen
- Überprüfung der E-Note und ggf. korrigieren
- Notieren der E-Noten

D-Note:

- bei Uneinigkeiten schnelle Entscheidung fällen
- D-Note ggf. durch einen Zettel bestätigen lassen und notieren

während des Wettkampfes



Bonfikation:

gibt es nur am Boden und Reck (lt. CdP)

Penalty:

- Linien
- Zeit
- gerätespezifische Anforderungen
- weniger als 6 Teile (automatische Berechnung durch das Programm)
- disziplinarisches bzw. beleidigendes Verhalten

während des Wettkampfes



Eingabe:

 erst nach Überprüfung der eingegebenen Elemente, Bonifikationen, Penalty und E-Noten darf die Endnote freigegeben werden

Einsprüche (nur D-Note):

- nur durch Mannschaftssprecher möglich
- Einspruch nur bei eigener Mannschaft möglich
- erst nach Beendigung des Gerätes diesen bearbeiten
- Videobeweis ist nicht gültig

während des Wettkampfes



Einturnen / Pausen:

- Überwachung der Pausen- bzw. Einturnzeiten Riss eines Ringe- oder Reckriemens:
- dieses muss dem Oberkampfrichter als Beweis vorgelegt werden
- der Turner hat dann ca. 5 min Zeit (Anlegen neuer Riemchen, Erholungszeit, Vorbereitung), um seine Übung erneut (=neu) zu beginnen, um das begonnene Duell zu beenden - es ist nicht erlaubt, ein anderes Duell vorzuziehen !!!

Geräteinformation



Geräte:

- eine zusätzliche Landematte (10cm) ist an jedem Gerät - außer Pauschenpferd, erlaubt. Diese muss aber während der Übung liegen bleiben
- Höhenverstellung
 - ein Turner kann eine Veränderung (Erhöhung des Reckes um 5cm) des Gerätes beantragen
 - dieser Antrag muss 24h vor dem Wettkampf genehmigt werden und vorliegen
 - die Erhöhung des Gerätes gilt nur für den Beantragten und nicht für seine / gegnerische Mannschaft.

Geräteinformation



- Grundsätzlich hat der ausrichtende Verein nach einem Gerätedefekt eine Stunde Zeit, diesen Defekt zu beheben. D.h. er hat innerhalb dieser Stunde Zeit, den Fehler zu reparieren bzw. ein Ersatzgerät zu organisieren. Ist dies innerhalb der Stunde nicht möglich, so ist der Wettkampf beendet und für den ausrichtenden Verein auch verloren.
- Ein Tausch der Gerätereihenfolge ist nicht möglich, auch dann nicht, wenn beide Beteiligten solch einem Verfahren zustimmen würden (auch schriftlich).

20.07.2025 Uwe Reichert / Achim Vog

Geräteinformation



Zwei Beispiele:

- 1.) Vor oder während dem großen Einturnen gibt es beim Verschluss am Barren ein Defekt. Ab diesem Zeitpunkt hat dann der ausrichtende Verein die Möglichkeit den Fehler zu beheben. Da Barren erst in der zweiten Hälfte geturnt wird, können die ersten drei Geräte jedoch ganz normal absolviert werden. Nach der Pause sollte dann das defekte Gerät repariert sein oder durch ein neues ersetzt werden.
- 2.) Zum Ende des kleinen Einturnens nach der Pause gibt es ein Defekt am Barren. Ab der Feststellung beginnt die Stunde Reparaturzeit für den ausrichtenden Verein. Sollte der Fehler nicht behoben werden können ist der Wettkampf beendet. Sprung kann dann in der Zwischenzeit absolviert werden.





- Bei undiszipliniertem oder beleidigendem Verhalten eines Mannschaftsmitglied oder Organisationsteam gibt es 1,0 Punkte Abzug von der Endnote des Turners, der zuletzt am Gerät war. Zudem erhält dieser eine Ermahnung (gelbe Karte). Das gilt auch <u>nach Beendigung des Wettkampfes</u>!
- Im Wiederholungsfall würde dieser die rote Karte bekommen (also auf die Tribüne verwiesen werden) und dem Turner bei dem sich dieser zum 2. Mal sich ungebührlich verhält, würden ebenfalls 1,0 Punkte von der Endnote abgezogen.

sonstiges



Bekleidung:

 Verstöße gegen die Bekleidungsvorschriften werden einmalig pro Wettkampf bei dem Turner abgezogen (1,0 Punkte), bei dem es zuerst bemerkt wird.

Startrecht:

- es dürfen nur Turner starten, die im Score-Board erfasst sind
- während des Wettkampfes darf <u>kein Turner</u> außer Konkurrenz starten (auch nicht am Ende eines Gerätes oder in der Pause, auch nicht wenn beide Vereine damit einverstanden sind).

Ende des Wettkampfes



Abschluss des Wettkampfes:

- Wettkampf im Programm abschließen
- beide Mannschaftsführer unterschreiben lassen
- Checkliste, Protokoll und Abrechnung im Briefumschlag oder per eMail an die DTL-Geschäftsstelle senden

- gute Heimfahrt
- Danke für eure Bereitschaft